

future  
network

Dienstag

16. März 1999

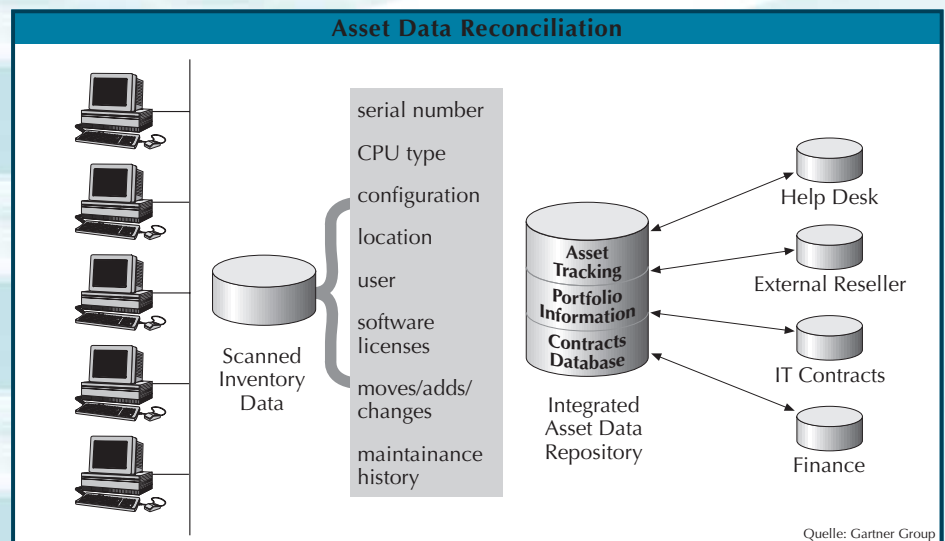
9.00–18.00 Uhr

Wien

# Strategie Symposium

# Asset- & Inventory- Management

- ▶ **Effizienter Betrieb und Management der IT-Infrastruktur**
- ▶ **Inventarisierung der unternehmensweiten Infrastruktur**
- ▶ **Kostensenkung durch richtige Software-Lizenzverwaltung**
- ▶ **Messung und Zuordnung der IT-Kosten**
- ▶ **Change Management in komplexen DV-Landschaften**
- ▶ **Marktüberblick und Praxiserfahrungen von AGIS, IT Austria, Veitsch Radex**



## Referenten:

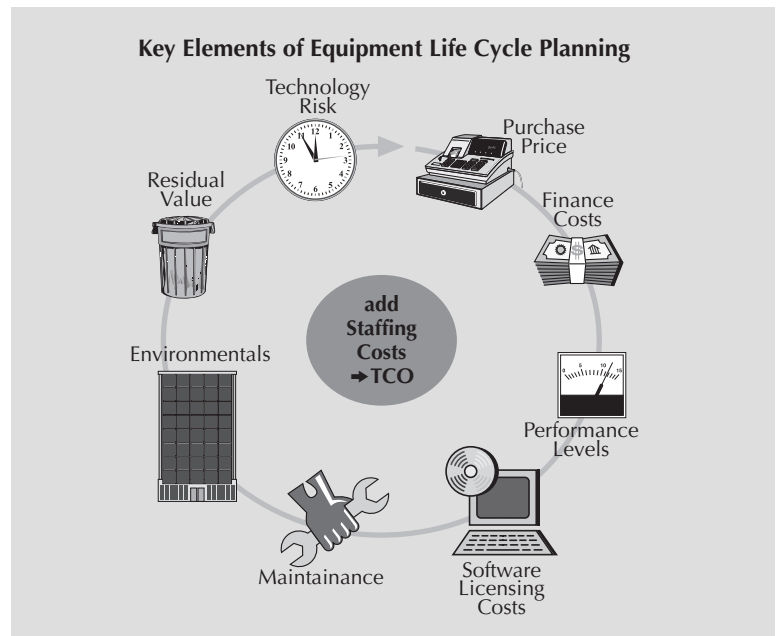
**Burkhard Bein** (AGIS, München)  
**Walter Gander** (IT Austria, Wien)  
**Gerd Janitschek** (Veitsch Radex AG, Wien)  
**Thomas Klein** (IRC IT, Wuppertal)  
**Harald Schmidt** (IT Austria, Wien)  
**Juraj Synak** (Datanet, Wien)  
**Wolfgang Ziegler** (Ziegler & Partner, Wien)  
 weitere Referenten

## Zielgruppe:

- ▶ IT-Entscheidungs-träger
- ▶ Netzwerk-Verantwortliche
- ▶ Applikations-Verantwortliche
- ▶ Projektleiter

# Asset- & Inventory-Management

**Ziel der Veranstaltung ist es, Strategien und Möglichkeiten aufzuzeigen, um die Beschaffung und das Management des Hardware- und Softwareinventars im Unternehmen zu optimieren sowie Erfahrungen im Einsatz von IT-Asset Management in heterogenen Umgebungen unter Berücksichtigung von Kosten-/Nutzen-Überlegungen zu präsentieren.**



In heutigen Unternehmen wird die EDV-Landschaft mit einer Vielzahl von PCs, Betriebssystemen, Standard- und auch eigenentwickelten Anwendungen immer komplexer. Dies wird in Zukunft sicherlich noch verstärkt durch steigende Zahl von Anbietern und Komponenten, Koordinationsaufwand von internen und externen DV-Dienstleistern ebenso wie durch ein wachsendes Dickicht an Software-Lizenzen und anderem intellektuellem Kapital im Unternehmen.

Ein übergreifendes Management, das die vielseitigen Abhängigkeiten im vernetzten Unternehmen berücksichtigt, wird daher immer wichtiger. Benötigt wird nicht nur ein übersichtliches Kostenmanagement von der Beschaffung der Infrastruktur bis zu den Wartungskosten der Systeme, sondern auch geeignete Kriterien, um entstehende Kosten richtig zuzuordnen.

Inventory Management bietet nun eine unternehmensweite Sicht auf alle Komponenten der Client/Server-Hardware und -Software in verteilten Umgebungen. Durch die Erfassung aller Daten der Infrastruktur wird die Basis für einen effizienten Einsatz der Komponenten und für

das Management von Veränderungen in der DV-Landschaft geschaffen. Ein wichtiges Ziel vieler Firmen ist es darüberhinaus, die Software-Lizenzen im Unternehmen in den Griff zu bekommen und die Kosten durch geeignete Konditionen in den Software-Verträgen zu senken.

## **Automatisiertes Software Asset Management für heterogene Systeme und Integration in Problem-, Change- und Request Management**

Der Vortrag beschreibt die praktische Vorgehensweise, die Prozesse, die Problematiken und die Lösung, den Nutzen und die schrittweise Realisierung des Projektes Software Lizenz- und Konfigurations-Management für Großrechner-, Unix und NT/OS/2 Systeme.

Schwerpunkte:

- ▶ Lifecycle Prozesse
- ▶ Konfigurations- und Software Management
- ▶ Systemverwaltung, Abbildung von Softwarehierarchien und Abhängigkeiten für Systemmanagement-Prozesse
- ▶ LPAR- und Sysplex Management
- ▶ Unix Systeme und Clustering

- ▶ NT und OS/2 Domains
- ▶ Schnittstellen
- ▶ Der Weg hin zum automatisierten Lizenz- und Asset-Management
- ▶ Vertragsmanagement
- ▶ Management der Assets und Lizenzen
- ▶ Integration in Problem Management
- ▶ Erkennen von verknüpften Problemen
- ▶ Verknüpfte Service Levels
- ▶ Integration in Change Management am Beispiel von Abhängigkeiten von Änderungen
- ▶ Genehmigungsverfahren
- ▶ IPL Management

## **IT-Asset Management – Erfahrungen aus der Praxis**

Anhand eines Beispiels einer praktischen Implementierung mit CA Unicenter TNG werden folgende Aspekte von IT Asset Management präsentiert:

- ▶ Aufbau des Kundennetzwerkes
- ▶ Ziele des Asset Management
- ▶ Umsetzung der Ziele und technische Verfahren dazu
- ▶ Software-Lizenzverwaltung,
- ▶ Lizenzmanagement
- ▶ Einbindung in ein Help Desk System

# Management

## Praxiserfahrungen und Marktüberblick zu Asset Management

1. Verbreitung von Asset Management in der Praxis und Marktentwicklung
2. Warum Asset Management?
  - ▶ Senkung von TCO
  - ▶ Effektive Organisation des IT Betriebes
3. Was ist ein Asset?
4. Asset Management – Möglichkeiten
  - ▶ Asset Tracking – was habe ich und wo ist es
  - ▶ IT Asset Management – kompletter Lebenszyklus eines Assets
  - ▶ Asset Portfolio Management – finanzielle Betrachtung der Assets
5. Automatische Erfassen und Aktualisieren von Assets
  - ▶ Microsoft – SMS
  - ▶ Intel – LANDesk Manager
  - ▶ Tally – NetCensus
6. Service Level Agreements für Assets
7. Verbindung zu Help Desk und Change Management
8. Verbindung zu Software Lizenzverwaltung und Software Distribution
9. Marktübersicht
  - ▶ Remedy
  - ▶ Peregrine
  - ▶ Cristal Software
  - ▶ Comdisco
  - ▶ andere

## Das integrierte Rechenzentrums-Informationssystem (IRIS) der AGIS

Vorstellung der AGIS  
Überblick über IRIS

- ▶ IRIS-Strategie
- ▶ Systemtechnisches Umfeld
- ▶ Prozesse im Lifecycle eines Wirtschaftsgutes
- ▶ Benutzergruppen und regionale Verteilung
- ▶ Auswertungen
- ▶ Nutzung im Rahmen von Projekten
- ▶ Kennzahlen

Erfahrungen mit IRIS  
Erfahrungen bezüglich Tivoli Information/Management

## Erfahrungsbericht von der IT Austria

- ▶ Beschaffungsprozeß von der Genehmigung bis zur Ausbringung
- ▶ Inventory Management im Zuge des Beschaffungsprozesses
- ▶ Zusammenspiel von technischem und betriebswirtschaftlichem Asset Management
- ▶ Nutzung der Asset Management Daten

## Asset & Inventory Management im Veitsch Radex Konzern Europa

In jedem Unternehmen stellt sich zumindest für die Verantwortlichen der Informationstechnologie/Infrastruktur und den Anlagenverantwortlichen die Frage, wie Sie ihre „Assets“ mit möglichst wenig Aufwand und dem Maximum an Nutzen für alle Zielgruppen verwalten können. Wenn es sich, wie im europäischen Bereich der RHI AG & der VRD Europa (bis 31.12.1998 Veitsch-Radex AG), um die Verwaltung der IT-Infrastruktur für über 2000 IT-Benutzer an 20 Standorten in 6 Ländern handelt, erhält die Aufgabenstellung weitere Dimensionen.

1. Als „finanzwirtschaftlicher & HW-organisatorischer“ Lösungsansatz wurde ein umfassendes Lösungskonzept auf Basis SAP R/3 erarbeitet und durch die Zusammenarbeit von 3 Fachabteilungen realisiert.
2. Als „technologischer & SW-organisatorischer“ Lösungsansatz wurde ein europäisches Domänenkonzept auf Basis des Betriebssystems Windows NT und dem Zusatzprodukt TSE (Terminal Server Edition), als eines der ersten Unternehmen in Europa, realisiert.

# AGENDA

8.45 Registration und Begrüßung

9.00 **Automatisiertes Software Asset Management für heterogene Systeme und Integration in Problem-, Change- und Request Management**  
Thomas Klein (IRC IT – Consulting und Service GmbH, Wuppertal)

10.30 Pause

11.00 **IT-Asset Management – Erfahrungen aus der Praxis**  
Wolfgang Ziegler (Ziegler & Partner, Wien)

11.45 **Praxiserfahrungen und Marktüberblick zu Asset Management**  
Juraj Synak (Datanet GmbH, Wien)

12.30 Mittagspause

14.00 **Das integrierte Rechenzentrums-Informationssystem (IRIS) der AGIS**  
Burkhard Bein (AGIS Allianz Gesellschaft für Informatik Service, München)

15.00 **Erfahrungsbericht von der IT Austria**  
Harald Schmidt, Walter Gander (IT Austria, Wien)

15.45 Pause

16.15 **Asset & Inventory Management im Veitsch Radex Konzern Europa**  
Gerd Janitschek (Veitsch Radex AG, Wien)

17.00 Weiterer Vortrag

17.45 Abschlußdiskussion

18.00 ca. Ende der Veranstaltung

# TERMIN & ORT

Dienstag, 16. März 1999, 9.00–18.00 Uhr

IBM Österreich

1020 Wien, Lassallestraße 1, Auditorium

# GEBÜHREN

Für Mitglieder des Future Network:

öS 6.800,— (€ 494,18) zuzügl. 20 % MWSt.

Für Nichtmitglieder:

öS 7.800,— (€ 566,85) zuzügl. 20 % MWSt.

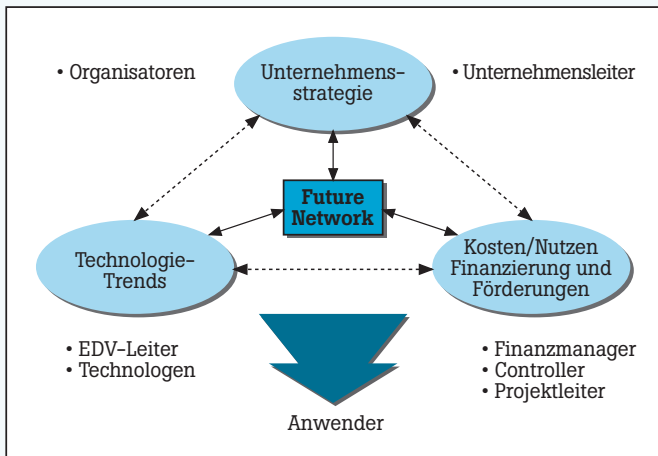
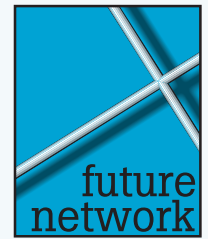
# ZIELGRUPPE

- ▶ IT-Entscheidungsträger

- ▶ Netzwerk- Verantwortliche

- ▶ Applikations-Verantwortliche

- ▶ Projektleiter



**Future Network ...**

dient der Bildung eines nationalen und internationalen Kommunikationsnetzwerkes zur Vermittlung aktueller Trends der Informationstechnologie und zum Nutzen der österreichischen Anwender.

**Future Network ...**

- ... ist eine neutrale Plattform zum Dialog zwischen Anwendern, Anbietern und Vertretern der Wissenschaft.
- ... vermittelt Praxis-Know-how aus IT-Projekten.
- ... bietet eine neutrale und transparente Marktdarstellung
- ... vermittelt Zugriff auf europäische IT-Projekte und Förderungen

**Der Vorstand:**

- ▶ Dr. Rupert Nagler (Information Design Institute) – Präsident
- ▶ Dipl.-Ing. Wolfgang Apfelbaum (Konsulent)
- ▶ Anton Fricko (IBM)
- ▶ Sonja Haberl – Finanzreferent
- ▶ Mag. Hans Müller (SDS) – stellv. Finanzreferent
- ▶ Mag. Bettina Hainschink – Generalsekretärin

in Kooperation mit:



DER STANDARD

Weitere Future Network Events wie z. B. „Service Level Management“ am 27. 4. 99 finden Sie unter <http://www.future-network.at/>

**TEILNAHMEGEBÜHR:** Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Arbeitsunterlagen zur Veranstaltung (die Zusammenfassung der Vorträge und Anschauungsmaterial der Referenten), Mittagessen (bei ganztägigen Veranstaltungen) und Pausenerfrischungen. Die Arbeitsunterlagen können Sie unabhängig von einer Veranstaltungsteilnahme auch käuflich bei uns erwerben. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an unser Büro.

**ÜBERWEISUNG:** Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen Anmeldebestätigung und Rechnung zu. Bitte überweisen Sie Ihre Teilnahmegebühr

rechtzeitig vor der Veranstaltung oder legen Sie einen Verrechnungsscheck bei. Notieren Sie bitte Rechnungsnummer und Namen des Teilnehmers auf dem Überweisungsformular. Bei Überweisung der Teilnahmegebühr später als 8 Tage vor der Veranstaltung bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrags am Veranstaltungstag vorzulegen.

**SONDERKONDITIONEN:** Bei Teilnahme mehrerer Mitarbeiter Ihres Unternehmens an einer Veranstaltung gewähren wir ab der zweiten Person einen Preisnachlaß von 20 % auf die Teilnahmegebühr. Ermäßigungen für Studenten auf Anfrage.

**STORNIERUNG:** Bei Stornierung der Anmeldung bis zum Anmeldeschluß fällt eine Stornogeühr in der Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr an. Bei Abmeldung nach diesem Termin wird die gesamte Gebühr fällig. Wenn Sie einen Ersatzteilnehmer melden, entfällt natürlich die Stornogeühr.

**ADRESSÄNDERUNGEN:** Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

- Ich melde mich zum Symposium „Asset & Inventory Management“ am 16. 3. 1999 in Wien an.
- als Mitglied zum Preis von öS 6.800,- (€ 494,18) \*)
- als Nichtmitglied zum Preis von öS 7.800,- (€ 566,85) \*)

\*) Preise zuzügl. 20 % MWSt.

▶ Bei Buchung von zwei oder mehr Teilnehmern eines Unternehmens gewähren wir ab der zweiten Person einen Rabatt von 20 %.

Ich hätte gerne Informationen über die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Future Network

▶ **Anmeldeschluß: 9. 3. 99**

**Angebot für Nicht-Mitglieder:**

- ▶ In der Teilnahmegebühr von öS 7.800,- (€ 566,85) ist auf Wunsch eine Einzelmitgliedschaft für 1999 im Gegenwert von öS 1.000,- (€ 72,67) inkludiert.
- ▶ **Bei Abschluß einer neuen Firmenmitgliedschaft (z.B. für eine Anwenderfirma mit bis zu 50 Mitarbeitern öS 10.000,-, Systemanbieter öS 20.000,-) ist der kostenfreie Veranstaltungsbesuch von zwei Events Ihrer Wahl inbegriffen.**
- ▶ Bitte fordern Sie den Aufnahmeantrag in unserem Office an!

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

An  
Future Network  
Kaiserstraße 14/7  
A-1070 Wien  
Tel.: + 43 / 1 / 522 36 36-37  
Fax: + 43 / 1 / 522 36 36-10

Firma/Abteilung:	
Titel:	Vorname:
Nachname:	
Funktion:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Telefax:
EMail:	
Ort, Datum:	Unterschrift, Firmenstempel: